

24.04.2017

Gegenwind-Saarland sprach mit Anke Rehlinger (SPD)



Das Aktionsteam von Gegenwind Saarland (GWS) hatte am Montag, dem 24. April ein 1 1/2 stündiges Gespräch mit Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger, die als stellv. Landesvorsitzende der SPD ihre Fraktion bei den Koalitionsverhandlungen mit der CDU vertritt.

Im Beisein von Staatssekretärin Astrid Klug und drei weiteren Mitarbeitern erklärte Anke Rehlinger die Standpunkte Ihrer Partei zum Thema Windkraft. Wie bereits bekannt, sind zu den bereits vorhandenen 150 Anlagen rund 60 weitere Anlagen (+ 40%) in 2016 genehmigt worden. Einige dieser Genehmigungen wurden unseres Wissens juristisch angefochten. Um finanzielle Risiken aus amtlichen Bescheiden zum Windkraftbau besser absichern zu können, erwägt die Ministerin in den kommenden Haushalt eine Rückstellungssposition einzubringen.

Mit dem Bau der o.a. Windkraftanlagen werden dann folglich 210 Windkraftanlagen im Saarland stehen. Was darüber hinaus noch in 2017/2018 beantragt bzw. genehmigt wird, ist derzeit unklar. Das Ministerium rechnet mit weiteren 60-70 WKA, sodass demnächst rund 300 WKA das Landschaftsbild des Saarlandes prägen werden.

Im Vorfeld des heutigen Termins mit der Ministerin hatte Gegenwind-Saarland noch dem SR ein längeres Interview gegeben, in dem er seine Positionen zum Schutz von Mensch und Natur nochmals deutlich zum Ausdruck bringen konnte. Dabei wurde betont, dass die Aktionsgemeinschaft "Gegenwind Saarland" mit ihren mehr als 20 Unterorganisationen derzeit ca. 40.000 Mitbürger im Lande vertritt.

X X X